



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1920

95 (26.2.1920) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-190180](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-190180)

Mannheimer General-Anzeiger

Hauptredaktion: Dr. Felix Götterbaum... Dr. Felix Götterbaum, für den Verlag: Dr. A. Pfaff...

Badische Neueste Nachrichten

Anzeigenpreise: Die 1stellige Monatspreis 90 Pfg., Stengelgröße 61 Pfg., Hellmann Nr. 4...

Die Opposition gegen Erzberger.

3. Erfassung des Volksurteils.

Es kam, wie vorauszu-sehen war: Die demokratische und sozialdemokratische Presse rückt nur zögernd von Erzberger ab... Die Opposition gegen Erzberger hat um viele, viele Jahre früher begonnen, als Erzberger noch gar nicht in der Lage war...

Der Erzberger ist es, den die Opposition bekämpft und bekämpft hat, lange bevor er Reichsfinanzminister wurde... Der Erzberger leben will, wie er ist und was er ist.

Anders als es sich die Charakteristik Erzbergers nicht in einer Gegenüberstellung der beiden Parteien...

Man sieht: mit billigen Schlagworten ist das Problem Erzbergers kaum zu erschöpfen. Es sind weit tiefere und ernstere Gründe, aus denen Mathias Erzberger, dieser typischste Emporkömmling des parlamentarisch-demokratischen Systems...

Erzbergers Glück und Ende.

3. München, 26. Febr. (Eig. Drahtb.) Der „Bayrische Kurier“, das Organ der Bayerischen Volkspartei, bringt unter der Überschrift „Erzbergers Glück und Ende“ folgende wichtige Privatmeldung aus Berlin:

„Die Meldung, daß Reichsfinanzminister Erzberger spätestens unmittelbar nach Beendigung des Helfferich-Prozesses seinen Rücktritt nehmen wird, bestätigt sich. In politischen Kreisen verläutet übrigens, daß die nationalen Parteien in der Nationalversammlung Erzberger dort nicht mehr zu Worte kommen lassen würden...“

m. Berlin, 26. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Der vorläufige Nachfolger Erzbergers soll bereits ernannt sein. Man glaubt, daß Dr. Otto Böhminger, Redakteur der Deutschen Allgemeinen Zeitung vorläufig mit den Geschäften des Reichsfinanzministeriums betraut werden wird.

Stellungnahme des Zentrums.

3. Berlin, 25. Febr. (Von unserem Berliner Büro.) Der Reichspräsident der Zentrumspartei tritt am Samstag zu einer Sitzung zusammen. Es ist wohl anzunehmen, daß er sich auch mit dem Fall Erzberger beschäftigen wird... Der Reichspräsident der Zentrumspartei tritt am Samstag zu einer Sitzung zusammen...

3. München, 26. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Das Organ der bayerischen Volkspartei, der „Bayrische Kurier“, äußerte sich nun auch zum Falle Erzberger und schreibt u. a.: Die Annahme, daß in den letzten Tagen in den Anschauungen des Reichsfinanzministeriums oder der Reichsregierung sich eine gewisse Wandlung vollzogen habe, ist nicht von der Hand zu weisen... Die Annahme, daß in den letzten Tagen in den Anschauungen des Reichsfinanzministeriums...

Kundgebung für Helfferich.

3. Berlin, 25. Febr. (Von unserem Berliner Büro.) Am Erzberger-Prozess wird es voraussichtlich heute zu besonders interessanten Verhandlungen kommen. Als Zeuge werden heute der frühere Reichstanzler v. Bethmann-Hollweg und Abg. Stressemann vernommen werden... Kundgebung für Helfferich.

Der Prozess Erzberger-Helfferich.

Nach der Mittagspause wurde in die Erörterung des Falles Jahnke eingetreten. Es handelt sich um die Entwendung von Schriftstücken aus den Räumen des Deutschen Flottenvereins. Helfferich liest hierzu zwei Stellen aus seiner Broschüre vor. Es heißt da: In dem Strafprozess wegen Entwendung von Akten aus dem Deutschen Flottenverein hat der Staatsanwalt folgende Feststellungen gemacht: Dem als Zeugen vernommenen Abgeordneten Erzberger ist der Diebstahl bekannt. Da er sich aber bereit erklärt hat, zu beschwören, daß er nach bestem Wissen annahme, er würde sich durch eine Auskunft die Gefahr strafrechtlicher Verfolgung zuziehen, wird er zu einer Ausfage nicht gezwungen werden können.

Weiter heißt es in der Broschüre: Hat nicht etwa im Flottenvereinsprojekt Herr Erzberger sich bereit erklärt, zu beschwören, daß er nach bestem Wissen annahme, durch eine Ausfage über den Diebstahl sich selbst einer strafrechtlichen Verfolgung auszusetzen? Helfferich fortfahrend: Der Vorwurf geht hier also über Unwahrhaftigkeit hinaus.

3. Berlin, 26. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Der Vorfall, der den Vorwurf des unehrenhaften Charakters. Der Vorfall referiert über die Entwendung der ganzen Sache. Der Vorfall dazu war ein Artikel des Bayrischen Kuriers, worin es u. a. heißt, daß bei der Präsidentschaft des Flottenvereins eine überaus starke Agitation getrieben wurde. Erzberger erklärt nach längerer Erörterung wiederholt, daß von einem Diebstahl überhaupt nicht die Rede war.

3. Berlin, 26. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Der Vorfall, der den Vorwurf des unehrenhaften Charakters. Der Vorfall referiert über die Entwendung der ganzen Sache. Der Vorfall dazu war ein Artikel des Bayrischen Kuriers, worin es u. a. heißt, daß bei der Präsidentschaft des Flottenvereins eine überaus starke Agitation getrieben wurde. Erzberger erklärt nach längerer Erörterung wiederholt, daß von einem Diebstahl überhaupt nicht die Rede war.

3. Berlin, 26. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Der Vorfall, der den Vorwurf des unehrenhaften Charakters. Der Vorfall referiert über die Entwendung der ganzen Sache. Der Vorfall dazu war ein Artikel des Bayrischen Kuriers, worin es u. a. heißt, daß bei der Präsidentschaft des Flottenvereins eine überaus starke Agitation getrieben wurde. Erzberger erklärt nach längerer Erörterung wiederholt, daß von einem Diebstahl überhaupt nicht die Rede war.

3. Berlin, 26. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Der Vorfall, der den Vorwurf des unehrenhaften Charakters. Der Vorfall referiert über die Entwendung der ganzen Sache. Der Vorfall dazu war ein Artikel des Bayrischen Kuriers, worin es u. a. heißt, daß bei der Präsidentschaft des Flottenvereins eine überaus starke Agitation getrieben wurde. Erzberger erklärt nach längerer Erörterung wiederholt, daß von einem Diebstahl überhaupt nicht die Rede war.

3. Berlin, 26. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Der Vorfall, der den Vorwurf des unehrenhaften Charakters. Der Vorfall referiert über die Entwendung der ganzen Sache. Der Vorfall dazu war ein Artikel des Bayrischen Kuriers, worin es u. a. heißt, daß bei der Präsidentschaft des Flottenvereins eine überaus starke Agitation getrieben wurde. Erzberger erklärt nach längerer Erörterung wiederholt, daß von einem Diebstahl überhaupt nicht die Rede war.

Der Deutsche See-Verein und die deutsche Volkswirtschaft.

Eines der wirksamsten Werbemittel, deren sich der Vorkämpfer des Deutschen See-Vereins, der Flotten-Verein, bedienen, waren die von ihm veranstalteten Fahrten nach der Wasserfront. Sie waren nicht nur nach den Kriegsjahren gerichtet, wo das Vaterlandsgefühl beim Anblick gewaltiger Panzerschiffe und blinker Kreuzen zu hoher Begeisterung gesteigert wurde, auch die Handelsflotten an der Mündung unserer schiffbaren Ströme wurden nicht vergessen, deren jeder Schiffsverkehr Zeugnis von der hohen Entwicklung unseres deutschen Seewesens ablegte. Auch heute werden wieder Stimmen laut, die eine Wiederaufnahme dieser so beliebten Fahrten verlangen. Manchem wird das verwunderlich erscheinen, nachdem er so viel über die Auslieferung des größten Teils der deutschen Handelsflotte und der Verödung der Häfen gelesen. Und doch ist der Gedanke nicht so unverständlich, als er auf den ersten Anblick erscheinen möchte, denn überdies sind die Mündungen der Ems, Weser, Elbe, Trave und Oder nur an Schiffen, die schwarzweiße Flaggen tragen; im übrigen ist der Schiffsverkehr in rascher Zunahme begriffen, und wenn dieser auch keine vaterländischen Gefühle zu erregen imstande ist, so vermag er doch nützliche Gedanken anzuregen, die in unserer traurigen Lage vielleicht ebenso notwendig sind.

Was bedeuten diese Hunderte von kommenden und gehenden Riesenschiffen unter fremder, zum Teil unter feindlicher (ja, immer noch feindlicher) Flagge? Sie bringen Waren, deren Besitzer Fremde sind, deren Wert wir um das Vielfache zu teuer bezahlen müssen, weil wir sie nicht gegen eigene Erzeugnisse eintauschen können; deren Frachtkosten in fremde Taschen fließen, während früher ein ununterbrochener Strom von Gold aus dem Transport fremder Güter durch deutsche Schiffe in den deutschen Wirtschaftskörper einmündete. Und deutsche Waren, mit fast unerschwinglich hohen Kohlenpreisen und Arbeitslöhnen hergestellt und darum schon kaum imstande, den Wettbewerb auf dem Weltmarkt zu unternehmen, auch sie haben, ehe sie auf diesem erscheinen, dem Fremdvolk den Tribut der Fracht darzubringen. Wie sollte aus diesem circulus vitiosus ein anderer Ausweg möglich sein, als der, welcher im Wiederaufbau einer eigenen Schifffahrt liegt? Vielleicht wendet mancher ein, wir hätten ja noch eine Anzahl kleinerer Schiffe behalten dürfen. Er bedenkt aber dabei nicht, daß diese aus wirtschaftlichen Gründen den Wettbewerb mit den großen Schiffen abnahm und sogar verlor, uns die Erhaltung der Schiffertiere in unseren Häfen durch Beschlagnahme der Panzer unmöglich zu machen.

So kann dem nachdenklichen Besucher deutscher Häfen heute nur die einzige Schlussfolgerung übrig bleiben: Wir müssen wieder Schiffe bauen und eigene Schifffahrt treiben; anders ist kaum Besserung unserer Lage möglich, denn wir blieben das Ausbeutungsobjekt der Fremden. Auch zur Wiederbelebung unserer Industrie ist der Wiederaufbau unserer Handelsflotte nötig, und zwar nicht nur der an den Flußmündun-

Offene Stellen

I. und II. Verkäuferinnen für verschiedene Abteilungen unseres Hauses zum sofortigen Eintritt gesucht. M. HIRSCHLAND & Co.

Kaufmann der in der Lage ist, den Einkauf für eine größere Maschinenfabrik umständig und selbständig zu leiten. Kaufmann

Expedienten der mit der Lagerverwaltung, dem Versand und dem Fahrmessen vertraut ist. Expedienten

Gewandter junger Mann der gut stenographieren und schreiben kann. Gewandter junger Mann

Automaten-Restaurant zur Führung eines Automaten-Restaurant

Jung. Kontoristin bewandert in stenographieren und schreiben. Jung. Kontoristin

Junge Dame mit schöner Handschrift für Büro und Verkauf gesucht. Junge Dame

Platz-Vertreter in Hotels, Restaurants, Cafes, etc. Platz-Vertreter

Besseres Servierfräulein sofort gesucht. Besseres Servierfräulein

Ein Mädchen das kochen kann und hausarbeiten übernahm. Ein Mädchen

Fräulein als Stütze für einfachen Haushalt. Fräulein

Talient. Stenotypistin in der Lage zu sein, alle stenotypischen Arbeiten zu übernehmen. Talient. Stenotypistin

Talient. Zuarbeiterinnen für die Fertigung von Textilien. Talient. Zuarbeiterinnen

Putzfrau

Köchin und Zimmermädchen für 1. März bei hohem Lohn zu zwei Personen gesucht. Köchin und Zimmermädchen

Besseres Mädchen für 1. März bei hohem Lohn zu zwei Personen gesucht. Besseres Mädchen

Perf. Friseurin Damenfrisieren, Haaras, Kleiderbldn. Perf. Friseurin

Kinderfräulein mit Kochkenntnissen, für den Haushalt geeignet. Kinderfräulein

Mädchen für 1. März bei hohem Lohn zu zwei Personen gesucht. Mädchen

Mädchen für 1. März bei hohem Lohn zu zwei Personen gesucht. Mädchen

Mädchen für 1. März bei hohem Lohn zu zwei Personen gesucht. Mädchen

Mädchen für 1. März bei hohem Lohn zu zwei Personen gesucht. Mädchen

Mädchen für 1. März bei hohem Lohn zu zwei Personen gesucht. Mädchen

I. Buchhalterin

perpekt in einfacher, doppelter sowie amerikanischer Buchführung. I. Buchhalterin

Haus 3 und 4 Zimmer, mit 5 Zimmer-Etagehaus. Haus

Damen-Fahrrad m. neuem Gummi billig zu verkaufen. Damen-Fahrrad

Wohn-Schlafzimmer und Kücheineinrichtung zu verkaufen. Wohn-Schlafzimmer

Ein Trumeau mit groß. gelb. Spiegel. Ein Trumeau

Schreibmaschine neuestes Modell. Schreibmaschine

Bettstelle mit Drahtfederrost. Bettstelle

20 Bohlen (Zannen) gebl., ungebraucht. 20 Bohlen

Bettstelle mit Kopf- und Fußende. Bettstelle

Haus

gute Wohnlage möglich mit 3 Zimmerwohnungen. Haus

Regenschirme neue gebrauchte. Regenschirme

Bade-Einrichtung zu verkaufen. Bade-Einrichtung

Alter Spiegel aus Spiegelglas. Alter Spiegel

Eisenfässer für die Lagerung von Mehl. Eisenfässer

Zahl hohe Preise für Schmucksachen. Zahl hohe Preise

Herrenfahrrad gut erhalten, wenn auch ohne Gummi. Herrenfahrrad

2 größere Lager-Keller für Lagerung von Wein oder Lebensmitteln. 2 größere Lager-Keller

Miet-Gesuche Wer vermittelt gegen Bezahlung der Unkosten zum 1. Juli oder früher. Miet-Gesuche

leeres Zimmer mit Kochgelegenheit, am besten in der Nähe der Geschäftsstelle. leeres Zimmer

Wohnungs-Tausch Eine geräumige 7 Zimmer-Wohnung. Wohnungs-Tausch

Heirat Eine geräumige 7 Zimmer-Wohnung. Heirat

Heirat F. Aulein, 24 Jahre alt, möchte mit besserem Arbeiter oder kleinen Beamten in Verbindung treten. Heirat

Heirat Zehn Beirats auf dem Wege, gute jugd. erlich, in den besten Jahren. Heirat

Heirat Herr. Zschirner, wenn mögl. m. Bild, erb. untr. F. D. 33 a. d. Geschäftsstelle. Heirat

Heirat Gemeinsame Zuchrtil. mit Bild und Angabe der Beschäftigung. Heirat

Unterricht erlittl. in Buchführung (arab.) u. Mathematik. Unterricht

Russischen Sprachunterricht erlittl. russischer Wortschatz. Russischen Sprachunterricht

National-Theater.
Donnerstag, den 26. Februar 1920.
Dd. Vorstellung im Hohn A (für II. Partee A 25)

Jugend

Abendlich 7 1/4 Uhr:
Künstlertheater „Apollo“
Abendlich 7 1/4 Uhr:
AFRA, die Rätselhafte
Siegfried Adler als Eleazar
und die übrigen Attraktionen. 2830

Sonntag nachmittag: Fremden-Vorstellung.
In den oberen Räumen:
Abendlich 7 1/4 Uhr **Kabarett.**

KAMMER LICHTSPIELE

Nur noch heute
Banditen der Prärie
Original Wild-Westdrama
in 4 Akten.

D 2.6
Ferner das wunderschöne
Lebensdrama in 5 Akten
Herbstzauber des Lebens.

MUSENSAAL
Samstag, den 13. März 1920, 7 1/2 Uhr abends

Vollstümlicher Liederabend
Jane Freund-Hauen (Alt)
Kammersänger Wilh. Fenten (Baß)

Liedergruppen von: Schumann, Rob. Franz,
Schoeck, Göhler, Strauß
Am Klavier: Fritz Zweig. 2534

Karten zu 6.—, 5.—, 4.— und 3.— Mk. im
Mannheimer Musikhaus u. an der Abendkasse.

Palast-Theater
Heute zum letzten Male!
Die Herrin der Welt 5. Teil
Der beste und schönste des Zyklus
Ophir die Stadt der
Vergangenheit
Kassenöffnung 5 Uhr 2652
Letzte Vorstellung 8 1/2 Uhr.

Kabarett Rumpelmayer.
Verden-Ostrowsky
Vorstellung für Samstag, den 28. Febr. 1920
Abschieds- u. Ehrenabend
Rolfs-Dressler, die Vortragsmeister

Mannheimer Hausfrauenbund.
Donnerstag, 26. Febr.
8 Uhr abends im alten
Rathaus 2708

Lichtbilder-Vortrag
von Herrn Oberarzt
Dr. Harns
Die Tuberkulose
nach dem Kriege.

Wöchlich-lyrische Vereinigung Mannheim.
Einladung
zum
Familien-Abend
im Kasinoaal R 1, 1
am Freitag, den 27. ds. Mo.
abends pünktlich 8 Uhr

1. Vortrag v. Herrn Dekan v. Schöpffer über
Die leitenden Grundsätze der neuen Kirchenverfassung
2. Lieder mit obligatem Cello und Soloverträgen von
Frl. Walburg Emma Schick - Sopran
Herrn Walter Rehberg - Klavier
Herrn Sigfried Rehberg - Cello
Gäste willkommen. Eintritt frei.
Der Vorsitzende
Regierungsrat Dr. Janzer. 2714

Kommenden Montag,
den 1. März, abends
7 1/2 Uhr eröffne ich im
Ballsaal wieder meinen

Privat-Tanzkurs.
Ludw. Pfirrmann
Spelzenstraße 5
Telephon 3908.

ELSE VINZ vorm. M. ADAM
Telephon 2691, P 5, 15/16 (Heidelbergerstr.)
MANNHEIM. 514

VORNEHME DAMENHÜTE.

Uhren-Reparaturen
Jeder Art 553
Taschenuhren, Wanduhren und Wecker
und schnell u. billig um. Garantie
ausgel. Nehme auch Gold- u. Silber-
arbeiten an. Trauarbeiten wird. angut.
Uhrwerkstatt
E 2, 9 H. Sosnowski. E 2, 9

Café Börse : Weinhaus Börse
Vornehmstes Familien-Kaffee 517
Erstklassigste Bar am Platze

Eintritt u. Garderobe frei. — Täglich ab 6 Uhr Souper.
Erbitte Tischbestellung. Telephon 4023.

Donnerstag, den 26. Februar 1920, präzis 7 Uhr

Grosser Opern-Abend
unter persönlicher Leitung des bekannten Kapellmeister
Eugen Wagner.

1. Ouverture z. Oper „Barbier von Sevilla“ . Rossini
2. Fantasie a. d. Oper „Madame Butterfly“ . Puccini
3. Matinata Leoncavallo
4. Fantasie a. d. Oper „Bajazzo“ Leoncavallo
5. Fantasie a. d. Oper „Aida“ Verdi

6. Fantasie a. d. Oper „Troubadour“ Verdi
7. Melodien a. d. Oper „Rigoletto“ Verdi
8. Fantasie a. d. Oper „Cavalleria rusticana“ . Verdi
9. Grosse Fantasie a. d. Oper „Traviata“ Verdi

Täglich 5-Uhr-Tee mit Künstler-Konzert
im Weinhaus Börse.

Das grösste Interesse,
die verschiedenste
Beurteilung,
aber
die Anerkennung Aller erzielen

Nerven

Ab Freitag:
Palast-Theater

Elektrische Licht- u. Kraft-Anlagen
Klingeln u. Telephon-Reparaturen
Automat. Treppenbeleuchtungen. 513

Carl Gordt, R 3, 2 Fernspr. 6210

Der Höhepunkt des Gebotenen
Die höchsten Preise
= **Vollständig konkurrenzlos** =
zahle ich für alte, auch zerbrochene B4881

Zahngebisse - Brandstifte
Kontakte usw.

Das Mindeste was ich zahle sind Mk. 15.— bis Mk. 50.—
pro Zahn, Brandstifte bis zu Mk. 250.—
Nur noch wenige Tage!

Kaiserring 24 part. (Privathaus)
(Nähe Tattersall)

Ankaufszeit:
Vormittags von 9—12 Uhr, nachm. von 1—7 Uhr
Samstag von morgens 9 Uhr bis nachm. 1 1/2 Uhr.

Verein städt. Beamten, Mannheim.

Einladung zur Mitglieder-Versammlung
am Samstag, den 28. Februar 1920, abends 7 Uhr
im ehem. Bürgerausschuß-Saal des alten Rathauses.

Tages-Ordnung:
1. Beamten-Ausschuß
2. Teuerungsbezüge
3. Referat des Herrn Dr. Hoffmann über: „Die Tätigkeit der Wirtschafts-Abteilung“
4. Verschiedenes.

Vollzähliges und pünktliches Erscheinen ist Ehrensache,
Mannheim, den 25. Februar 1920. **Der Vorstand.**
Der Schriftführer.

Galerie Buck
Heidelbergerstr. Mannheim, O 7, 14 Heidelbergerstr.
Telephon 1736 Telephon 1736

Ausstellung hervorragender Gemälde
Thoma, Trübner, Schönleber, Liebermann,
Weissgerber, Marc, Courbet

Graphisches Kabinett
Original-Radierungen · Allererster Meister

Sonder-Ausstellung: H. Thoma
Sonder-Ausstellung: Hermann Geibel
Skulpturen

MAX LANDA
der waghalsige Meister-Doktor
und
BRUNO KASTNER
der Liebling unserer verehrlichen
Damenwelt werden ab morgen
Freitag in zwei Glanzwerken
den Spielplan der
Schauburg
zieren. 2558

Flachpulte
in einfarbiger und besserer Ausführung größere Posten sofort
lieferbar. E237

Otto Zickendraht
Moderne Büro-Einrichtungen
Mannheim, O 7, 5. Fernruf: 180.

Bekanntmachung!
Jetzt ist es noch Zeit, alte künstliche
Zähne und **Gebisse**
zerbrochene
gut zu verkaufen. 2516

Nur noch heute
in Mannheim.

Zahle pro Zahn mindestens Mk. 15.—
bis Mk. 20.—, Brandstifte bis Mk. 180.—
per Stück. Platin zu höchsten Tagespreisen.
Für Zahntechniker und Dentisten Sonderpreise.
Einkauf Donnerstag von 9 Uhr vorm. bis
6 Uhr nachm. im
Hotel Kaiserhof, Mannheim
P 4, 5, Zimmer 3.

Besserer Wander- u. Vergnügungsverein
sucht noch 5153

Damen u. Herren
als Mitglieder.
Geht. Zulassungen erbeten unter St. 619 an den
General-Anzeiger, Zweigstelle Waldhofstr. 6.

Asbest-
Fabrikate aller Art, Weiß- und Blau-Kobalt-
Fadungen mit und ohne Einlage sowie
It-Platten
nur bestrenommierte englische Fabrikate liefern
prompt oder kurzfristig 2822

Serin & Carls, Köln
Tentoburgerstraße 29.
Anfragen mit Mengen und Maßangaben erbeten.

Hautjucken
besond. in der Bettwärme
zu lästig, Kratzen reizend
(rote Punkte, kl. wäßrige
Bläschen) heilt vödl. Apoth.
Schanz' Hautauschlag-
salbe. 2 Töpfe (zu einer
Kur unbedingt erford.)
Mk. 9.50. Glanz. Heil-
berichte. Vers. p. Nachm.
nur durch Apoth. Schanz
Einkauf 165a b. Chem-
nitz i. Sachsen. E 163

Tätowierungen
entfernt
unter
pöfler
Geruch.
kein
Schmerz.
Eingriff
kein
Schmerz
mit
einem
Tropfen
Schmerz-
mittel
unabhängig
von
Hautfarbe
und
Hautart.
Licht-
hilfsanstalt
Königs
Waldhofstr. C 2, 1.

Fuhrwerk
sucht Beschäftigung.
Rab. legt die Geschäfte-
stelle da. St. 25128

Am Samstag nachmittag
junger, schwarzbrauner
HUND
entlaufen. Abzug gegen
Belohnung bei 25229
Holmann
Siedelheimerstr. 33. Seb.

Wer?
liefert an 24113

Wiederverkäufer
Sardinen, Speck
Wurst usw.
Wöhrle, G 6, 1.

Nebenzimmer
mit Klavier
an Herrn od. Korporation
abzugeben. 2500
Zur neuen Strahlenburg
Akademiestr. 14

Lampen
für Gas u. Elektrizität
in allen Preislagen. 150
Peter Bucher, L 6, 11.

Lampen
für Gas u. Elektr.
sowie Gasherde,
Gaskocher,
Backöfen
billig! 25170
G. Roos, M 5, 11.